

“Istanbul höre ich, die Augen geschlossen...” Eröffnungsfeier der CMF-Bibliothek



Zu einer Entdeckungsreise in die Vielfalt des Bestandes der CMF-Bibliothek hatten wir eingeladen – und zugleich brachten die fünf Istanbulern und Istanbulerin, die uns aus ihren „Lieblingsbüchern“ vorlasen, durch ihr Kommen selbst einen kleinen Ausschnitt der bunten Wirklichkeit unserer Stadt in unsere Feier.

Wissenschaftliche Texte über die Geschichte der arabischen Welt (**Gudrun Keller-Fahlbusch**, Diakonin, evangelische Kreuzkirche) und den Einfluss italienischer Musik auf osmanische Komponisten (**Dr. Rainer Brömer**, BETIM - Zentrum für Humanmedizin) wurden genauso zu Gehör gebracht wie spirituelle Texte und Gedichte der Sufi-Tradition (**Abdullah Demir**, Lehrer für islamische Religion, und **Dr. Meral Asa**, Lehrerin für türkische Literatur, beide Österr. St. Georgs-Kolleg). Das türkische Gedicht „Istanbul’u dinliyorum“, ins Deutsche übertragen und in beiden Sprachen gelesen von **Helga Raymund** (gebürtige Istanbulerin und Mitglied der St. Georgs-Gemeinde), brachte die Augen der Zuhörenden endgültig zum Leuchten.

Faszinierte Gesichter im bis auf den allerletzten Platz und darüber hinaus besetzten Gemeindesaal auch dank der Musik des Duos Kapiko, die tatsächlich „unverstärkte, unberührte Klangwelten erforschten“, wie es in der Ankündigung des Festes durch das Österreichische Kulturforum Istanbul beschrieben war - über die gelungene Zusammenarbeit besonders mit Direktorin Doris Danler haben wir uns sehr gefreut.

Da ging eine orientalisches anmutende Melodie, von Yunus Emre inspiriert, in das Adventlied „Maria durch ein Dornwald ging“ über, nahtlos, und brachte so unvereinbar scheinende Welten zusammen. Gerne schloss man da für Momente die Augen und genoss die Reise im Kopf...

Ein herzlicher Dank von Seiten des CMF-Teams an alle, die an der Vorbereitung und Durchführung des Festes mitgewirkt haben, und an alle, die durch ihr zahlreiches Kommen Interesse an der Bibliothek und am Thema des Christlich-Muslimischen Dialog zum Ausdruck gebracht haben!

Katharina Zimmerbauer

